

PRESSE-INFORMATION



**ÄRZTEKAMMER
HAMBURG**

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Keine Wahlkampfveranstaltung der Ärztekammer Kann die Linke lesen?

Unter der Überschrift „Ärztekammer muss Wahlkampfhilfe für FDP stoppen“ verschickte die Fraktion „Die Linke“ heute eine inhaltlich völlig unsinnige Pressemitteilung. Sie kritisiert darin, dass die Ärztekammer angeblich der FDP Wahlkampfhilfe leiste, weil im Ärztehaus am kommenden Freitag eine Veranstaltung mit Gesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) stattfinde. Grundlage dieser Behauptung sei eine kleine Anfrage.

Dazu ist festzustellen:

Die Ärztekammer Hamburg hat absolut nichts mit der genannten Veranstaltung zu tun. Sie hatte bislang denselben Standort wie die Kassenärztliche Vereinigung Hamburg (KVH) und befindet sich zur Zeit im Umzug in die Weidestraße 122 b.

Dass die Kammer mit der Überlassung der Räumlichkeiten nichts zu tun hat, steht so auch in der Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion Die Linke. Nach Angaben des Senats wurde der Raum für die Veranstaltung von der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg einem ihrer Mitglieder zur Verfügung gestellt.

Pressestelle der Ärztekammer Hamburg

Telefon: 040/ 20 22 99 200

verantwortlich: Sandra Wilsdorf - 18. September 2013